



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-1277 Datum: 11.12.2025
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	11.12.2025

Überbrückungsunterstützung für den Jazzclub Nica (Antrag der SPD-Fraktion, GRÜNE-Fraktion und FDP-Gruppe)

Sachverhalt:

Der neue Jazzclub Nica hat Anfang November 2024 in der Hamburger Innenstadt seinen Betrieb aufgenommen. Der Club schafft mit seiner Lage am Alten Wall einen neuen kulturellen Ankerpunkt im Herzen des Bezirks. Das Konzept verbindet internationale Künstlerinnen und Künstler mit der Hamburger Szene und richtet sich bewusst an ein vielfältiges Publikum. Damit trägt Nica zur kulturellen Belebung der Innenstadt bei und stärkt die Sichtbarkeit von Musik und Kultur im öffentlichen Raum mitten im Herzen der Hamburger Innenstadt. Nica ist ein kulturell bedeutendes Projekt, das die Hamburger Innenstadt sichtbar bereichert und neue Impulse für die Musikstadt Hamburg setzt. Das Nica trägt zu einer vielfältigen Nutzungsmischung der Innenstadt bei und unterstützt das Ziel, diese auch nach Ladenschluss lebendig zu halten.

Durch Verzögerungen beim Bau konnte der Club deutlich später als geplant eröffnen. In dieser Zeit fielen bereits laufende Kosten an, während Einnahmen ausblieben. Für einen verlässlichen Start des Betriebs besteht daher kurzfristig ein finanzieller Bedarf. Die Unterstützung soll helfen, die Anfangsphase zu stabilisieren, die notwendige technische Infrastruktur abzusichern und das anspruchsvolle Programm zu ermöglichen.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte möge beschließen:

Für den Betrieb des Jazzclubs Nica werden insgesamt bis zu 50.000 Euro aus Mitteln der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte zur Verfügung gestellt. Davon entfallen bis zu 15.000 Euro auf investive Mittel (Förderfonds investiv) und bis zu 35.000 Euro auf konsumtive Mittel (Förderfonds konsumtiv). Die Mittel dienen einmalig dazu, die ausgefallenen Einnahmen durch die verspätete Eröffnung abzufedern und den Veranstaltungsbetrieb zu sichern.